Heide Liebensteiner ist der gute Geist der Manufaktur. Sie verantwortet den Verkauf der Produkte und pflegt den Kontakt zu den Kunden.

Gerhard Liebensteiner hat sich ganz dem Handwerk verschrieben. Er ist verantwortlich für den Entwurf und die Produktion der Schreibgeräte.

Die Serie „Berlin" wird in unterschiedlichen Ausführungen gefertigt.

Jedes **Schreibgerät** ein Unikat

Schreibgeräte haben es ihm besonders angetan: Gerhard Liebensteiner **S**chreib**G**eräte**D**esign fertigt nach persönlichem Gusto oder nach Kundenwunsch individuelle Schreibinstrumente an. Ob Füller, Rollerball, Kugelschreiber oder Bleistift, – jedes Produkt ist einzigartig.

Es ist das kreative Gestalten und Arbeiten mit Holz, das Gerhard Liebensteiner seit jeher in seinen Bann zieht. „Holz, sein Duft und seine Vielseitigkeit begleiten mich schon seit Kindertagen", sagt er in diesem Zusammenhang und führt weiter aus: „Ich war immer fasziniert darüber, wie aus einem unförmigen Stück Holz ein schönes Werkstück wurde, wenn ich anderen Drechslern bei ihrer Arbeit zugeschaut habe."

Und so kam es auch, dass er sich in den 80er-Jahren schließlich wieder dieser Tätigkeit zuwandte und sich in der Folge als Handwerker selbstständig machte. Seitdem ziert seine Werkstatt eine Drechselbank, und er verbringt viele Stunden dort und lässt seiner Kreativität freien Lauf. Nach längerem Üben und Lesen einiger Lehrbücher hatte sich Gerhard Liebensteiner die Grundtechniken des Drechselns angeeignet. „So habe ich viele verschiedene Kleingegenstände gedrechselt. Irgendwann fiel mir dann ein Werbekugelschreiber in die Hand. Ich zerlegte diesen und versuchte, den Körper aus einem schönen Stück Eibe nachzubauen", beschreibt Liebensteiner. Diese Faszination für Schreibgeräte ließ ihn fortan nicht mehr los. „So begann ich mich mit der Materie weiter zu beschäftigen. Ich suchte nach sehr schönen Hölzern, forschte nach Bauteilen für Schreibgeräte und suchte den Kontakt zu erfahrenen Drechslern. Schnell wurde die Qualität der Schreibgeräte besser und Familie, Freunde und Bekannte wurden beschenkt." Gerhard Liebensteiner lässt sich bei der Fertigung seiner Produkte von vielfältigen Aspekten inspirieren. Aber am meisten fasziniert ihn die Geschichte, die hinter einem Material steckt. Von einem Bekannten hatte er beispiels-

Für das Schreibgerät „Gentlemen-Patronenhülse“ wurden einzelne Elemente und das Griffstück aus der Serie Gentlemen verwendet. Der Körper und die Kappe wurden aus den Patronenhülsen Kaliber .50 gestaltet. Es ist als Rollerball oder Füller erhältlich.w

weise etwa 50 Gewehrpatronen bekommen. Diese Patrone wurde in den 1920er Jahren von John Moses Browning für das M2 Maschinengewehr entwickelt. Aus dieser recht großen Patronenhülse entwickelte Gerhard Liebensteiner ein einzigartiges Füller- und Rollerball-Modell.

Schreibgeräte von Gerhard Liebensteiner sind individuell handgefertigt, und keines gleicht dem anderen. „Sehr häufig suchen sich die Kunden ein Stück Holz aus meinem Vorrat aus, und ich fertige dann das gewünschte Schreibgerät“, sagt er dazu und ergänzt: „Oder meine Kunden bringen mir ein Stück Holz, welches Teil ihrer Lebensgeschichte ist. Daraus fertigte ich beispielsweise für einen Arzt ein Abschiedsgeschenk, der 30 Jahre lang an einem Goldregenbaum am Eingang einer Klinik vorbeigegangen ist. Produziert habe ich auch einmal einen Kugelschreiber in Gedenken an die Oma und deren Garten, aus einem Stück Holz von Omas Gartenlaube.“ Ein Überblick, wie die individuellen Schreibgeräte aussehen können, ist auf www.mein-liebensteiner.de zu finden.

Mit der Steigerung seiner Fertigkeiten ist auch sein Anspruch auf qualitativ hochwertige Bauteile gestiegen, schildert Gerhard Liebensteiner. So verarbeitet er derzeit nur noch Bauteile von namhaften Herstellern in sehr guter Qualität. Zudem entwickelt er in Zusammenarbeit mit der Firma Schmidt Technology Bausätze, welche auf die Bearbeitungsmöglichkeiten von Drechslern abgestimmt sind. Dabei legt er höchsten Wert auf die Qualität der Komponenten und auch auf System und Set-Tauglichkeit. Drechsler können die entwickelten Bauteile von Gerhard Liebensteiner über dessen spezielle Shop-Seite www. liebensteiner-shop.de beziehen.

Gerhard Liebensteiner hat seine Passion zum Beruf gemacht. Er selbst ist der festen Überzeugung, dass Schreibgeräte Zukunft haben. „Schreibgeräte werden zunehmend von den elektronischen Medien abgelöst, aber nur, um damit die ‚Standard-Arbeiten’ schnell und effizient zu erledigen“, sagt er und führt weiter aus: „Unterschriften unter wichtigen Verträgen, Skizzen beim Brainstorming und die Telefonnummer auf der Cocktailserviette werden auch in Zukunft mit einem Schreibgerät geschrieben. Ebenso wie der oft zitierte Liebesbrief, die Einladungskarte oder die Urlaubs-Postkarte, welche wieder in Mode kommt. Dies wird dann aber nicht mit dem Werbekuli geschehen, sondern mit einem ausgesuchten, eventuell auch handgefertigten Schreibgerät, welches man auch mit Stolz seinen Freunden zeigt.
www.mein-liebensteiner.de